



Höhepunkt einer grandiosen Tour: Die Tower Bridge liegt recht voraus. Bei ihrem Anblick „waren alle Strapazen der letzten neun Stunden vergessen“, so der ASC.

FOTOS: E. WREDE, A. DAHMEN, E. BREUER

Allgemeiner Schlauchbootclub Abenteuer Ärmelkanal

Der Saisonhöhepunkt des Allgemeinen Schlauchbootclubs (ASC) hatte es in sich: die Überquerung des Ärmelkanals. Acht Crews nahmen im Juli vom belgischen Nieuwpoort aus Kurs auf England. „Die raue See schüttelte alle Boote während der dreistündigen Überfahrt nach Ramsgate ordentlich durch“, berichtet der Club. Zeit zum Verschnaufen war in der Londoner Limehouse Marina, die vom ASC ein dickes Lob bekommt. Mit einer etwa fünfstündigen Überfahrt zurück zum Kontinent endete die viertägige London-Tour. Resümee des ASC: „Ein Abenteuer – wie gemacht für Schlauchbootfahrer, die einmal etwas anderes als glattes Wasser erleben wollen.“ Club-Vorsitzender Cornelius Goldberg machte bereits Hoffnung auf eine Wiederholung des Törns in den nächsten Jahren. Info: www.schlauchboot.net



Blauer Himmel über der Themse: Auch das erlebten die Skipper des Allgemeinen Schlauchbootclubs auf ihrem London-Törn. Bei der Rückfahrt gab es dann wieder reichlich Wasser von oben.

